

Kretzschmaria deusta (Hoffm.) P.M.D. Martin – Brandkrustenpilz

Syn.: *Hypoxylon deustum* (Hoffm.) Grev.; *Nemania deusta* (Hoffm.) Gray

Systematik: Pyrenomycetes (Sordariomycetes) > Xylariales > Xylariaceae > Kretzschmaria



Fund-Nr. Exk1706-10 am 04.04.2017, Fundort: B.-W., Enzkreis, Gemeinde Keltern-Dietlingen, NSG 2.020 - Essigberg, Biotop 271172362074 Altholz. MTB 7117/21, Höhe 300 Mtr, unterer Muschelkalk.

Substrat: An einem 30 cm dicken, toten, noch stehender **Hainbuchenstamm** waren Stammfuß (Abb. 1) und Stammbereiche bis zu einem halben Meter Höhe (Abb. 2) breitflächig von Stroma des parasitisch lebenden Pilzes bedeckt.

Die **Stromata** bildeten 10-20 cm große, schwarze, wulstige, harte und sehr spröde Krusten. Mit der Lupe erkennt man auf der Stromaoberfläche die als feine Spitzen herausragenden **Ostiolen** (Abb. 3). Die **Perithezien** sind rundlich bis oval, 0,5-1 mm im Durchmesser (Abb. 4).

Asci waren wegen der Reife der Stromata nicht mehr auffindbar. Sie sind 8-sporig, Sporen uniseriat, der Porus ist IKI-positiv blau (Fotos werden nachgeliefert).

Sporen schmalelliptisch bis spindelförmig, einzellig, braun, mit Keimspalte, ca. 27-30 x 6-7,5 µm (Abb. 6).

Substrat: Zerstreuporiges Laubholz mit Gefäßen in radialen Gruppierungen, zusammengesetzten Holzstrahlen sowie 1- bis 3-reihige Einzelstrahlen, passt, zusammen mit dem Drehwuchs des Baumstammes, zu *Carpinus* = **Hainbuche**.

Anmerkung: Die weißlichen Flächen stellen die Konidienform des Pilzes dar (Abb. 1).



Abb. 2 - Stroma am Stamm



Abb. 3 - Stroma im Detail



Abb. 4 - Stroma im Schnitt mit Perithechien

